

Forschungstag am 11. Februar 2020 Programm

10.15 - 10.30 Uhr Begrüßung (1.222)

10.30 - 12.00 Uhr Keynote (1.222)
(Empirische) Bildungsforschung: Merkmale, Methodologie, Transfer, Kritik und Perspektiven
Prof. Dr. Thorsten Bohl (Eberhard Karls Universität Tübingen)

MITTAGSPAUSE

13.00 - 14.30 Uhr Workshop I: Einführung in das Forschungsdatenmanagement (1.222)

14.45 - 15.30 Uhr Postersession (1.250)

15.45 - 17.15 Uhr Parallele Workshops

Workshop II: EU-Antragstellung (1.248)

Workshop III: Publizieren in Zeitschriften mit Peer Review (Dr. Johannes Schult; IBBW) (1.222)

Ab 17.30 Uhr Sitzung des Doktorandenkonvents (1.222)

Workshops

Workshop I: Einführung in das Forschungsdatenmanagement

Referentinnen: Alexandra Findeis, Dr. Stefanie Rhein, Gloria Korn
Zeit: 13.00-14.30 Uhr
Raum: 1.222
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen sowie Mitarbeiter*innen im Projektmanagement von Forschungsprojekten
<p>Kurzbeschreibung: Das Thema Forschungsdatenmanagement spielt in den meisten Forschungs- oder Promotionsprojekten eine wichtige Rolle, zunehmend werden auch von vielen Fördermittelgebern bereits bei der Antragstellung Forschungsdatenmanagementpläne oder -konzepte gefordert. Gutes Forschungsdatenmanagement stellt z.B. sicher, dass von Projektbeginn an schon mitgedacht wird,</p> <ul style="list-style-type: none"> • welche Daten im Sinne der Datensparsamkeit notwendigerweise erhoben werden (müssen) und welche verzichtbar sind, • welche Weiternutzungen und -verwertungen der erhobenen Daten geplant sind, • in welcher Form Daten während des Projekts gesichert, • ob und in welchem Bearbeitungszustand die Daten nach Projektende z.B. an Repositorien übergeben werden sollen, • wie vor diesem Hintergrund die Einverständniserklärungen der Proband*innen gestaltet sein sollten, • usw. <p>Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen können dann geeignete Maßnahmen von vornherein eingeplant, im Blick behalten und ggf. an Änderungen im Projektverlauf angepasst werden. Der Workshop gibt einen ersten Überblick über die verschiedenen Aspekte des Forschungsdatenmanagements: Datenerhebung, Datendokumentation, Datenschutz und -sicherung sowie die Weitergabe an Dritte zur Sekundärnutzung und Datenarchivierung. Hilfreiche Vorlagen und Handreichungen werden vorgestellt.</p>

Workshop II: EU-Antragstellung

Referentin: Ulrike Steiger
Zeit: 15.45-17.15 Uhr
Raum: 1.248
Zielgruppe: PH-Mitglieder, die eine Antragstellung in einem EU-Förderprogramm planen oder die sich generell über diese Förderprogramme und die Besonderheiten der Beantragung informieren wollen
<p>Kurzbeschreibung: Der Workshop gibt einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Programme der Europäischen Union. Darüber hinaus zeigen wir Schritt für Schritt auf, wie Sie von der Projektidee zum geförderten Projekt kommen.</p>

Workshop III: Publizieren in Zeitschriften mit Peer Review

Referent: Dr. Johannes Schult
Zeit: 15.45-17.15 Uhr
Raum: 1.222
Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen sowie Wissenschaftler*innen, die bislang noch keine/wenig Erfahrung mit entsprechenden Publikationen haben
Kurzbeschreibung: Im Mittelpunkt des Workshops steht der Begutachtungsprozess bei der Publikation in wissenschaftlichen Fachzeitschriften aus Sicht der Autor/innen. Nach einem Überblick über den Ablauf der Peer Reviews werden die beteiligten Personen und ihre Rollen im Begutachtungsprozess erläutert. Praktische Beispiele und Übungen verdeutlichen die Aspekte, die gerade Nachwuchswissenschaftler/innen bei der Vorbereitung und der Überarbeitung eines Manuskripts besonders beachten sollten. Typische Fallstricke und Konfliktsituationen werden erläutert und konstruktive Auswege vorgestellt. Für das Publizieren während der Promotionsphase gibt es abschließend Tipps zur Zeitschriftenwahl, zum Umgang mit Feedback aus dem Peer Review und zum Zeitmanagement bei publikationsbasierten bzw. -orientierten Dissertationen.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Forschungstags

Keynote-Vortrag: Empirische) Bildungsforschung: Merkmale, Methodologie, Transfer, Kritik und Perspektiven

Referentin: Prof. Dr. Thorsten Bohl (Eberhard Karls Universität Tübingen)
Zeit: 10.30-12.00 Uhr
Raum: 1.222
Zielgruppe: alle interessierten PH-Mitglieder

Postersession

Zeit: 14.45-15.30 Uhr
Raum: 1.250
Zielgruppe: Wissenschaftler*innen sowie Nachwuchswissenschaftler*innen der PH LB
Kurzbeschreibung: Sicherlich haben Sie sich schon oft gefragt, was Ihre Kolleginnen und Kollegen in anderen Fächern forschen und mit welchen Methoden und Forschungsinstrumenten sie arbeiten. Der Forschungstag gibt Ihnen insbesondere mit den Postersessions eine unkomplizierte Gelegenheit, einen Überblick über aktuelle Forschungsvorhaben zu bekommen und sich zu vernetzen und auszutauschen. Wir laden Sie ein, Ihre Forschungsthemen und -projekte den anderen Hochschulmitgliedern am Forschungstag mithilfe eines Posters vorzustellen. Möglich sind sowohl Poster für einzelne Projekte als auch gemeinsame Poster für die Forschung im jeweiligen Fach/Institut. Die Projekte müssen nicht abgeschlossen sein, vielmehr können auch Projekte „in progress“ vorgestellt werden. In den Postersessions wird es gemeinsame Rundgänge geben, in denen die Forscher*innen, Promovierenden und Habilitierenden ihre Poster kurz erläutern.

Sitzung des Doktorandenkonvents (keine Anmeldung erforderlich)

Doktorandenkonvent
Zeit: ab 17.30 Uhr
Raum: 1.222
Zielgruppe: alle Promovierenden der PH Ludwigsburg
<p>Kurzbeschreibung: Wir laden alle Promovierenden der PH Ludwigsburg im Namen des Vorstands des Doktorandenkonvents herzlich zur jährlichen Sitzung ein, die im Rahmen des Forschungstags stattfinden wird. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich über Anliegen der Promovierenden zu informieren und auch eigene Anliegen einzubringen. Zudem steht die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung.</p> <p>Was macht der Doktorandenkonvent und warum ist es wichtig, an der Sitzung teilzunehmen? Der Doktorandenkonvent ist die hochschulpolitische Vertretung aller Doktorand*innen. Gemäß des Landeshochschulgesetzes sind alle angenommenen Doktorand*innen Mitglieder des Doktorandenkonvents. Der Konvent berät in Fragen, die die Promotion betreffen, und vertritt die Interessen der Doktorand*innen. Bei Bedarf spricht er Empfehlungen an die Organe der Hochschule aus. Mittlerweile steht dem Konvent aus den Studiengebühren der immatrikulierten Doktorand*innen ein eigenes Budget zur Verfügung, um z.B. Veranstaltungen in Eigenverantwortung zu finanzieren. Seit dem WS 2016/17 sind zwei Promovierendenvertreter*innen als stimmberechtigte Mitglieder im Forschungsausschuss vertreten, zudem wurde dem Konvent aktuell je ein Sitz im Senat und in den Fakultätsräten zugesprochen, die mit dem WS 2019/20 erstmalig besetzt wurden. Der Konvent trifft sich regelmäßig, wobei die Sitzungen für alle Promovierenden geöffnet sind. Das gilt auch für diejenigen, die Ihre Promotion noch nicht bei der Fakultät angemeldet haben.</p> <p>Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Adresse des Vorstands: doktorandenkonvent@ph-ludwigsburg.de</p>